

FAKE NEWS

Zentrale Untersuchungsergebnisse der aktuellen forsa-Studie 2019

GLIEDERUNG

1. Untersuchungsdesign
2. Wahrnehmung von Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet
3. Bisherige Unternehmungen zur Identifizierung von Fake News im Internet
4. Aussagen zu Fake News im Internet

1. UNTERSUCHUNGSDESIGN

Zielgruppe: Deutschsprachige private
Internetnutzerinnen und -nutzer ab
14 Jahren in Deutschland

Stichprobengröße: 2019: 1.000 Befragte
2017: 1.011 Befragte

Befragungsmethode: Online-Befragung anhand eines
strukturierten Fragebogens

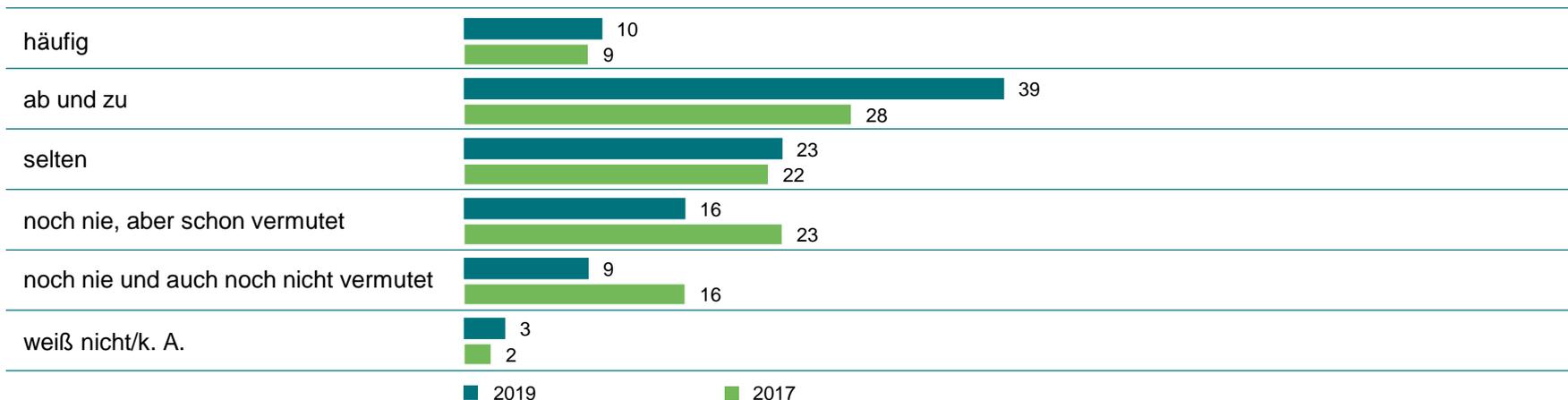
Befragungszeitraum: 2019: 1. bis 8. April 2019
2017: 4. bis 9. Mai 2017

Gewichtung: nach Region, Alter und Geschlecht

2. WAHRNEHMUNG VON FAKE NEWS BZW. FALSCHNACHRICHTEN IM INTERNET (1)

Die Wahrnehmung von Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet hat im Vergleich zu 2017 zugenommen: 72 Prozent der befragten Internetnutzerinnen und -nutzer sind persönlich schon einmal (vermutliche) Fake News im Internet aufgefallen (59 Prozent in 2017).

Befragte haben persönlich schon (vermutliche) Fake News im Internet bemerkt (in %):



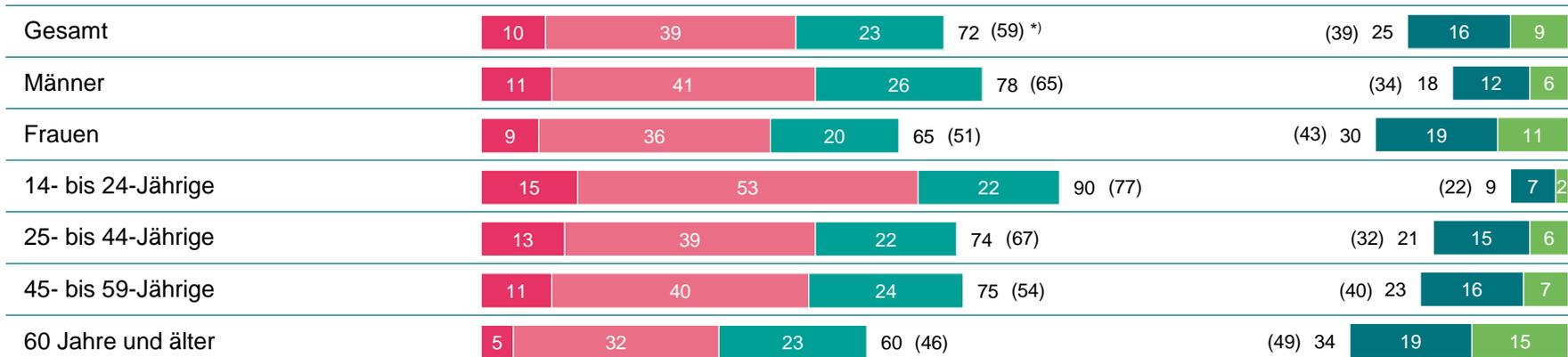
Basis: 2019: 1.000 Befragte / 2017: 1.011 Befragte

Frage 6: „Wie häufig sind Ihnen persönlich schon (vermutliche) Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet aufgefallen – z. B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen?“

2. WAHRNEHMUNG VON FAKE NEWS BZW. FALSCHNACHRICHTEN IM INTERNET (2)

Jüngeren, unter 25-jährigen Internutzerinnen und -nutzern sind überdurchschnittlich häufig bereits schon (vermutliche) Fake News im Internet aufgefallen.

Befragte haben persönlich schon (vermutliche) Fake News im Internet bemerkt (in %):



*) Werte in Klammern: 2017

Basis: 2019: 1.000 Befragte / 2017: 1.011 Befragte

■ häufig ■ ab und zu ■ selten

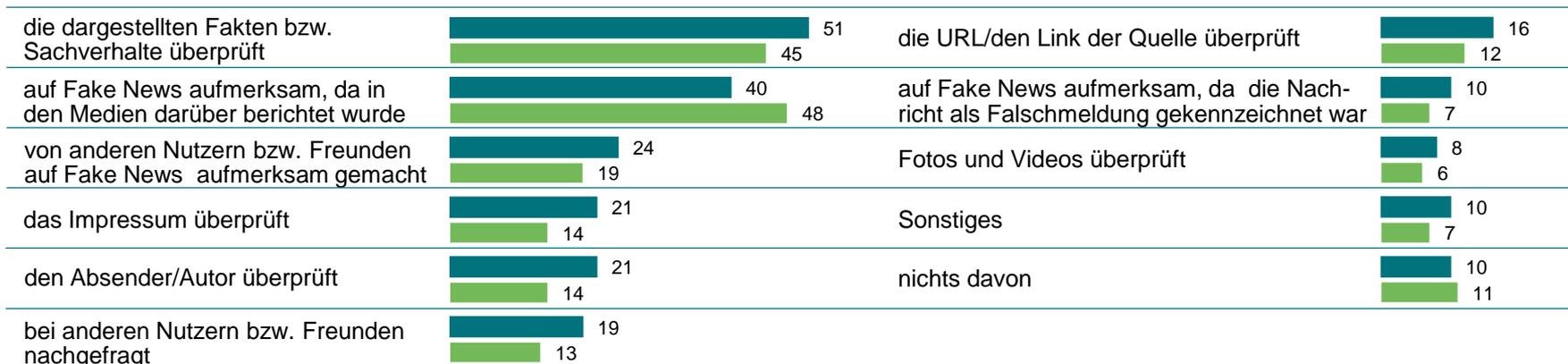
■ aber auch noch... ■ aber schon...

Frage 6: „Wie häufig sind Ihnen persönlich schon (vermutliche) Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet aufgefallen - z. B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen?“

3. BISHERIGE UNTERNEHMUNGEN ZUR IDENTIFIZIERUNG VON FAKE NEWS (1) *)

Jede und jeder zweite Befragte, die oder der bereits schon einmal Fake News im Internet bemerkt hat, ist durch das Prüfen der in der Nachricht dargestellten Fakten bzw. Sachverhalte auf diese aufmerksam geworden.

Befragte haben/wurden schon einmal... (in %)



*) Mehrfachnennungen möglich

■ 2019

■ 2017

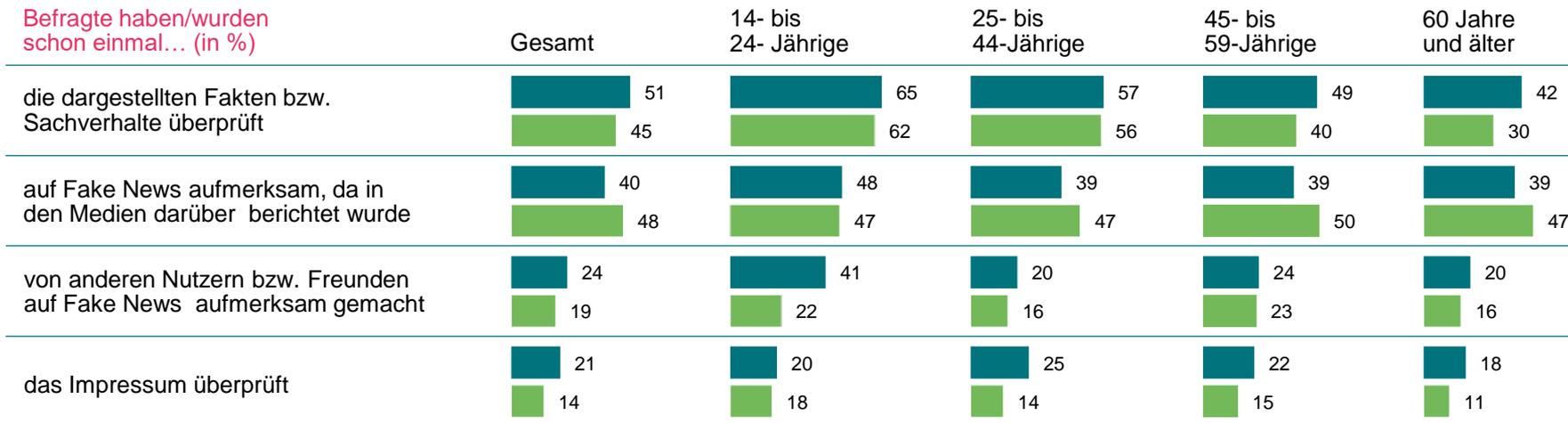
Basis: Befragte, die schon einmal Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet bemerkt haben; 2018: 914 Befragte / 2017: 852 Befragte

Frage 7: „Was haben Sie gemacht, um diese (vermutlichen) Falschnachrichten zu überprüfen bzw. woran haben Sie erkannt, dass es sich um Fake News bzw. eine Falschnachricht handelte?“

3. BISHERIGE UNTERNEHMUNGEN ZUR IDENTIFIZIERUNG VON FAKE NEWS (2) *)

Jüngere, unter 25-jährige Internetnutzerinnen und -nutzer haben zur Identifizierung von vermeintlichen Fake News überdurchschnittlich häufig die dargestellten Fakten bzw. Sachverhalte, den Link der Quelle oder den Autor überprüft.

Befragte haben/wurden schon einmal... (in %)



*) Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind Nennungen ab 10 Prozent in der aktuellen Welle

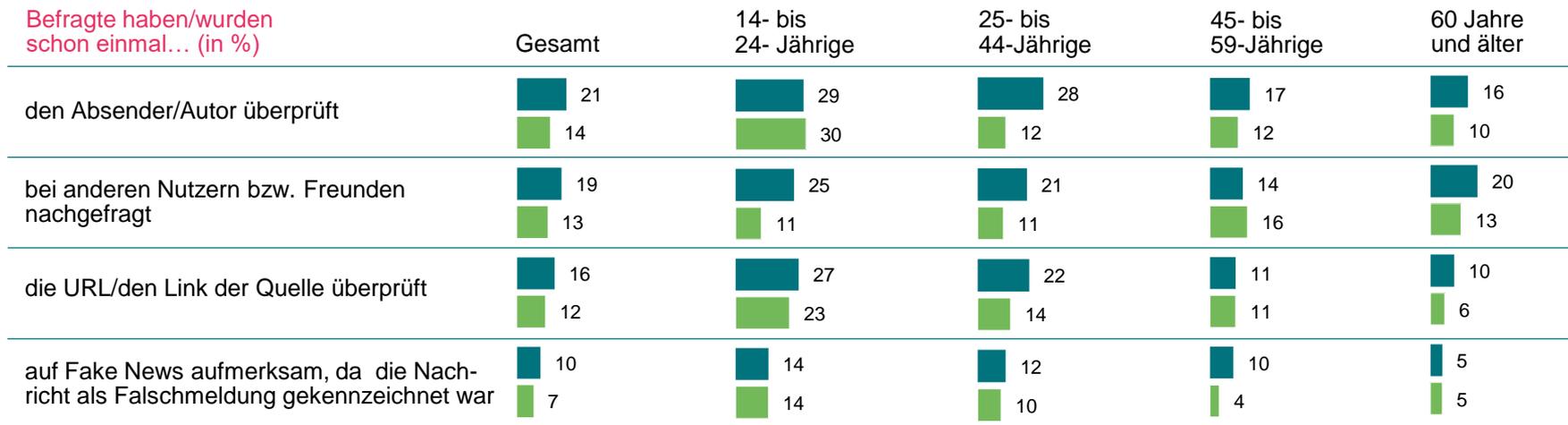
Basis: Befragte, die schon einmal Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet bemerkt haben; 2018: 914 Befragte / 2017: 852 Befragte

Frage 7: „Was haben Sie gemacht, um diese (vermutlichen) Falschnachrichten zu überprüfen bzw. woran haben Sie erkannt, dass es sich um Fake News bzw. eine Falschnachricht handelte?“

3. BISHERIGE UNTERNEHMUNGEN ZUR IDENTIFIZIERUNG VON FAKE NEWS (2) *)

Jüngere, unter 25-jährige Internetnutzerinnen und -nutzer haben zur Identifizierung von vermeintlichen Fake News überdurchschnittlich häufig die dargestellten Fakten bzw. Sachverhalte, den Link der Quelle oder den Autor überprüft.

Befragte haben/wurden schon einmal... (in %)



*) Mehrfachnennungen möglich; aufgeführt sind Nennungen ab 10 Prozent in der aktuellen Welle

Basis: Befragte, die schon einmal Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet bemerkt haben; 2018: 914 Befragte / 2017: 852 Befragte

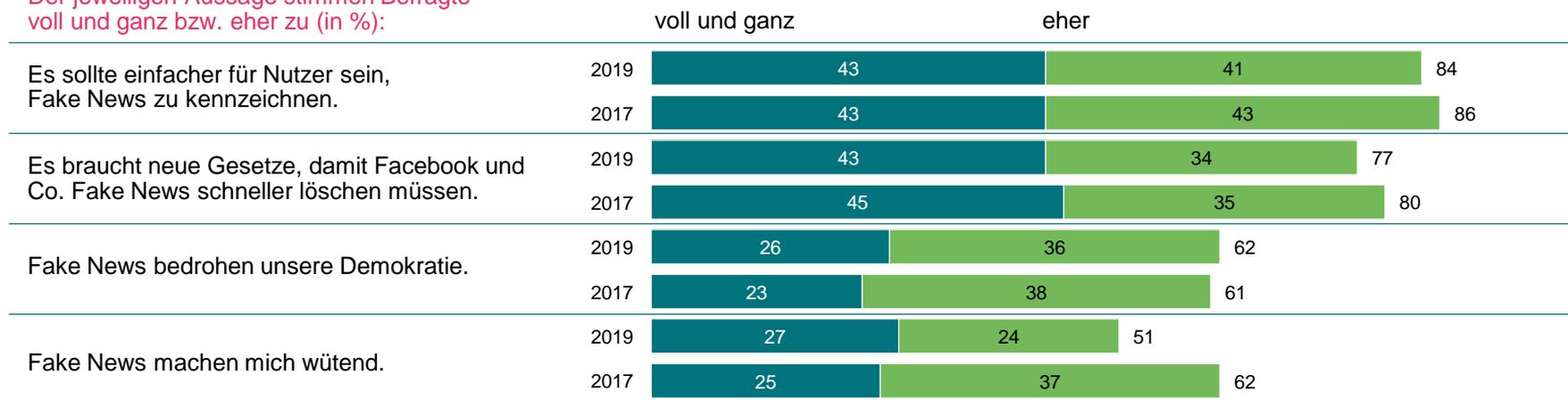
Frage 7: „Was haben Sie gemacht, um diese (vermutlichen) Falschnachrichten zu überprüfen bzw. woran haben Sie erkannt, dass es sich um Fake News bzw. eine Falschnachricht handelte?“

4. AUSSAGEN ZU FAKE NEWS IM INTERNET

(1)

Unverändert wünscht sich eine deutliche Mehrheit einfachere Nutzerkennzeichnungsmöglichkeiten von Fake News und neue Löschgesetze. Nur eine Minderheit vertritt die Auffassung, dass Fake News kein Fake, sondern nur freie Meinungsäußerungen sind.

Der jeweiligen Aussage stimmen Befragte voll und ganz bzw. eher zu (in %):



Basis: 2019: 1.000 Befragte / 2017: 1.011 Befragte

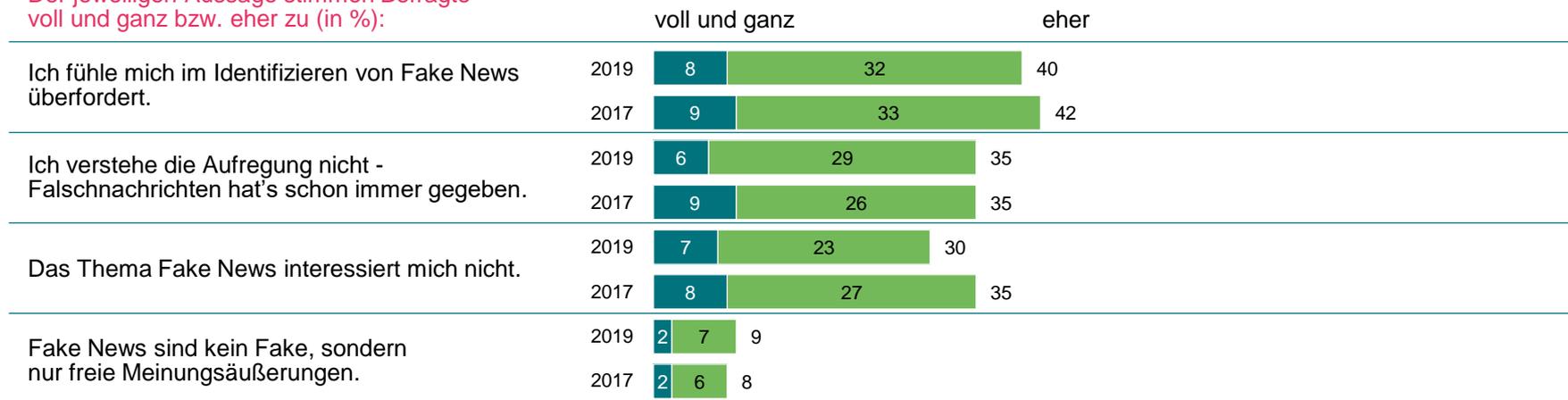
Frage 8: „Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zu Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie der Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.“

4. AUSSAGEN ZU FAKE NEWS IM INTERNET

(1)

Unverändert wünscht sich eine deutliche Mehrheit einfachere Nutzerkennzeichnungsmöglichkeiten von Fake News und neue Löschgesetze. Nur eine Minderheit vertritt die Auffassung, dass Fake News kein Fake, sondern nur freie Meinungsäußerungen sind.

Der jeweiligen Aussage stimmen Befragte voll und ganz bzw. eher zu (in %):



Basis: 2019: 1.000 Befragte / 2017: 1.011 Befragte

Frage 8: „Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zu Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie der Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.“

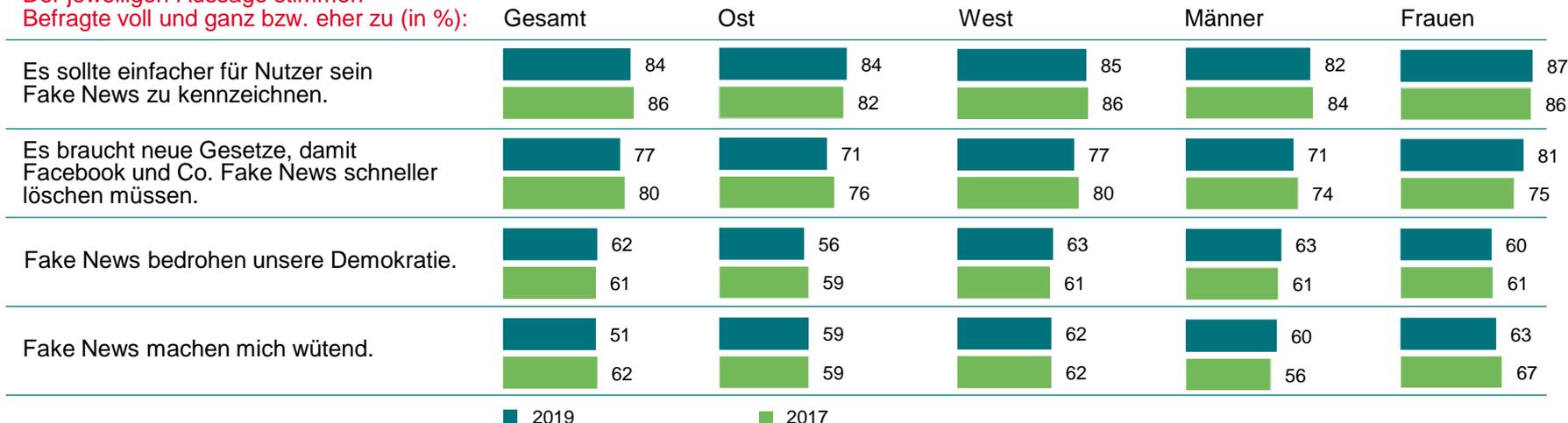
4. AUSSAGEN ZU FAKE NEWS IM INTERNET

(2)

Frauen geben etwas häufiger als Männer an, dass sie sich im Identifizieren von Fake News überfordert fühlen und neue Löschesetze benötigt werden.

Der jeweiligen Aussage stimmen

Befragte voll und ganz bzw. eher zu (in %):



Basis: 2019: 1.000 Befragte / 2017: 1.011 Befragte

Frage 8: „Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zu Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie der Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.“

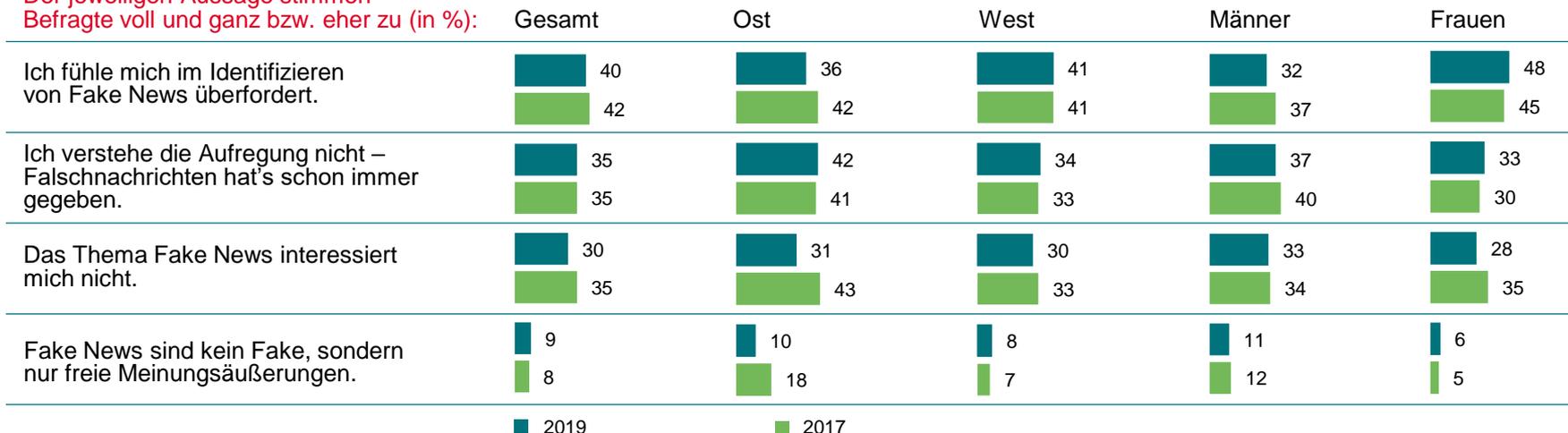
4. AUSSAGEN ZU FAKE NEWS IM INTERNET

(2)

Frauen geben etwas häufiger als Männer an, dass sie sich im Identifizieren von Fake News überfordert fühlen und neue Löschesetze benötigt werden.

Der jeweiligen Aussage stimmen

Befragte voll und ganz bzw. eher zu (in %):



Basis: 2019: 1.000 Befragte / 2017: 1.011 Befragte

Frage 8: „Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zu Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie der Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.“

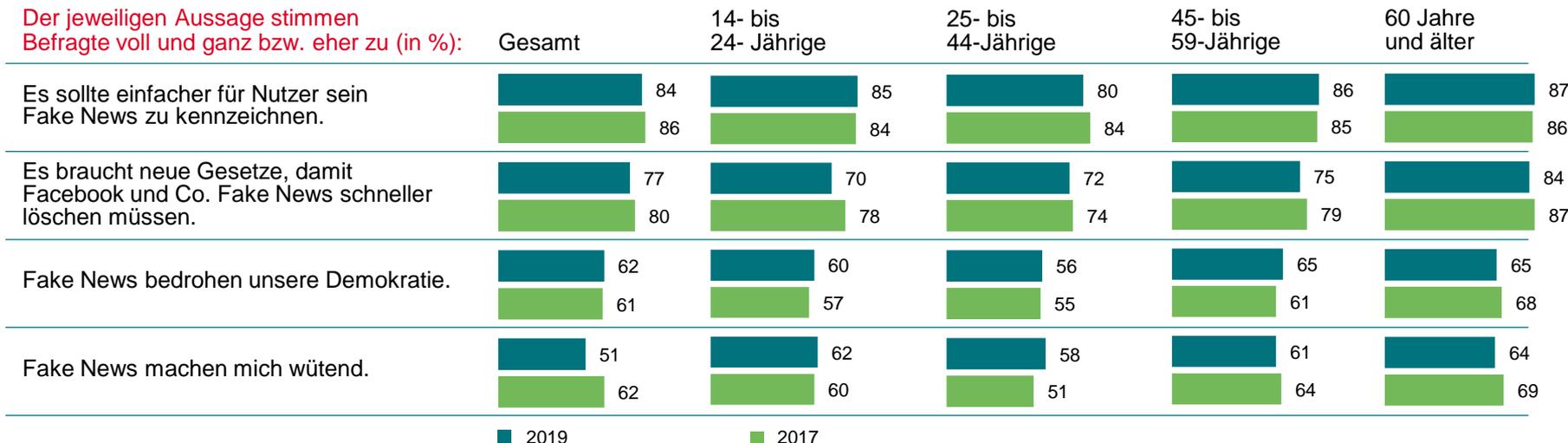
4. AUSSAGEN ZU FAKE NEWS IM INTERNET

(3)

Internetnutzerinnen und -nutzer über 60 Jahren fühlen sich etwas häufiger als Internetnutzerinnen und -nutzer unter 60 Jahren im Identifizieren von Fake News überfordert und wünschen sich neue Löschgesetze.

Der jeweiligen Aussage stimmen

Befragte voll und ganz bzw. eher zu (in %):



Basis: 2019: 1.000 Befragte / 2017: 1.011 Befragte

Frage 8: „Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zu Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie der Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.“

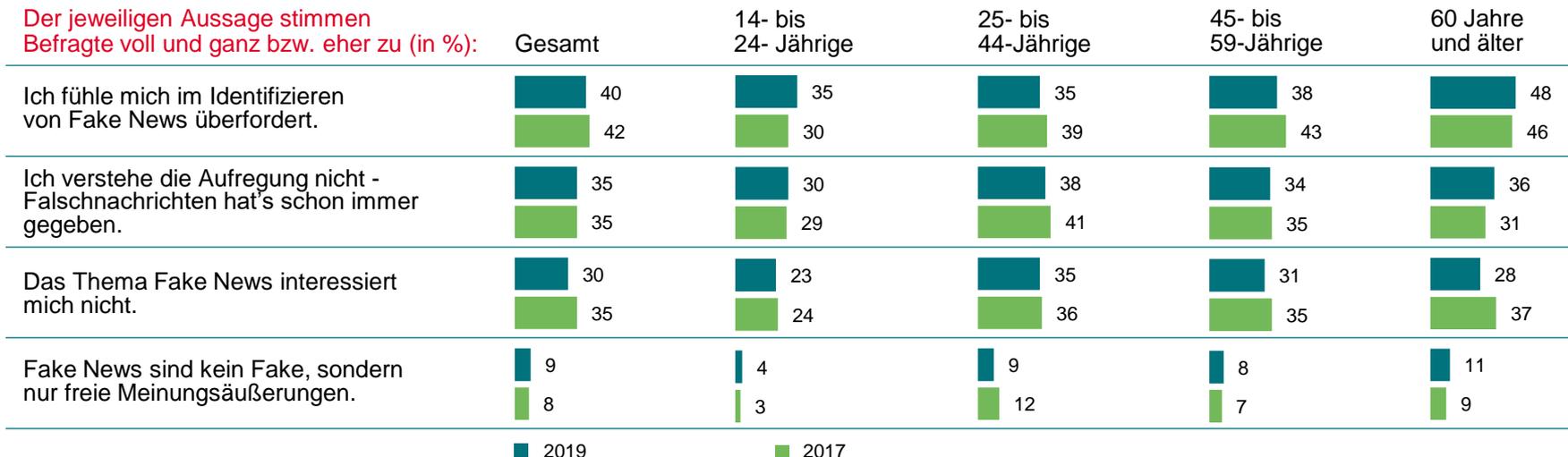
4. AUSSAGEN ZU FAKE NEWS IM INTERNET

(3)

Internetnutzerinnen und -nutzer über 60 Jahren fühlen sich etwas häufiger als Internetnutzerinnen und -nutzer unter 60 Jahren im Identifizieren von Fake News überfordert und wünschen sich neue Löschgesetze.

Der jeweiligen Aussage stimmen

Befragte voll und ganz bzw. eher zu (in %):



Basis: 2019: 1.000 Befragte / 2017: 1.011 Befragte

Frage 8: „Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zu Fake News bzw. Falschnachrichten im Internet. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie der Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.“

VIELEN DANK

Landesanstalt für Medien NRW

Dr. Meike Isenberg

Förderung und Forschung

Zollhof 2

D - 40221 Düsseldorf

T +49 211 77007- 185

M meike.isenberg@medienanstalt-nrw.de

www.medienanstalt-nrw.de